Hochwasserschutz Altoberndorf (M3 Austraße)

Regierungspräsidium Freiburg

Über das Projekt

Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz vor einem hundertjährlichen Hochwasser für die bebauten Gebiete entlang der Austraße. Die wasserrechtliche Plangenehmigung liegt seit April 2024 vor. Die bauliche Realisierung ist im Lauf von 2024 bis Ende 2025 vorgesehen.

Parallel zum Hochwasserschutz erfolgen Straßenausbauarbeiten durch die Stadt Oberndorf in der Austraße.

Kontakt

Daniel Elsässer
Projektleiter
daniel.elsaesser@rpf.bwl.de

Zahlen und Fakten

- 420 Meter Hochwasserschutzmauer entlang der Austraße
- 1 Dammbalkenverschluss an der Zufahrt „Elefantenparkplatz“
- Diverse Leitungsverlegungen
- Verpflanzung von ca. 20 Alleebäumen und Ergänzung mit Neupflanzungen
- Kosten Hochwasserschutz ca. 1,6 Mio €

Termine

Aktuell sind keine Termine geplant. Wir informieren Sie unter anderem an dieser Stelle über aktuelle Termine sobald eine konkrete Bauzeitenplanung vorliegt.

Hintergründe zum Projekt

- Ausgangslage
- Ziele
- Geplante Maßnahmen

Ausgangslage

Die Hochwassergefahrenkarte des Landes zeigt, dass im Bereich Oberndorf am Neckar im Falle größerer Hochwasser mit starken innerörtlichen Überflutungen durch den Neckar zu rechnen ist. Auf Grund dieser Gefährdung hat sich die Stadt Oberndorf am Neckar gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Freiburg dazu entschlossen, Lösungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes zu entwickeln. Der Bereich in der Austraße ist nur eines von mehreren Einzelprojekten in Oberndorf. Weitere Projekte z.B. im Ortsteil Aistaig sind noch in der Planung.

Ziele

Ziel ist es, den Hochwasserschutzgrad im Maßnahmenbereich des Neckars auf ein 100-jährliches Ereignis auszubauen. Die Höhe der Schutzbauwerke wird bereits mit einer Reserve „Klimazuschlag“ ausgelegt.

Geplante Maßnahmen

- Ca. 420 Meter Hochwasserschutzmauer aus Beton, Höhe von 0,20 bis 1,40 Meter, höchste Stelle im Bereich Zufahrt “Elefantenparkplatz“.
- Ca. 10 Meter Dammbalkenverschluss an der Zufahrt „Elefantenparkplatz“, ab einem HQ_{50} aufzubauen.
- Anpassung und Verlegung der Kanalisation auf ca. 70 Meter aus dem Fundamentbereich der Mauer heraus.
- Verschluss von bestehenden Regenwasserausläufen mit Rückstauklappen.
- Verlegung von Kabelleitungen aus dem Baustellenbereich heraus, um die Baumverpflanzung zu ermöglichen.
- Anpassung von Entwässerungsgräben.
- Ausbau und Ergänzung des vorhandenen Wiesenweges als Baustraße, die später als Unterhaltungsweg vorhanden bleibt.
- Verpflanzung von ca. 20 vorhandenen Alleebäumen, Ergänzung mit ca. 40 Neupflanzungen.
- Sanierung und Ausbau der Austraße durch die Stadt Oberndorf.

Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planunterlagen

Öffentlichkeitsbeteiligung

Das Projekt wurde im Mai 2021 in einer Infoveranstaltung zusammen mit den anderen HWS-Projekten in Oberndorf vorgestellt und diskutiert.

Im Februar 2022 fasste der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung den Projektbeschluss als Grundlage für die Genehmigungs- und Ausführungsphase.

Planunterlagen

Gesamtlageplan (pdf)

Querprofile (pdf)

Landschaftspflegerischer Begleitplan (pdf)